Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2563-01	Termin 04.02.2013	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
28.01.2013	Haupt- und Finanzausschuss	V		
04.02.2013	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Aufstockung der Einstellung von Nachwuchskräften bei der Stadt Oberhausen im Jahr 2013

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt für das Jahr 2013 die Einstellung von zwei zusätzlichen Brandmeisteranwärtern/innen sowie zwei Volontariate für die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen.

Fachbereichsleiter Bereich 4-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
i. A. Wilhelm Weibels 14.01.2013	Jürgen Schmidt 15.01.2013	Apostolos Tsalastras 17.01.2013	Klaus Wehling 16.01.2013

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A)	Zustimmung (Z)		
Kenntnisnahme (K)	Ablehnung (A)	Ja oder nein	Personalrat [X]
Vorberatung (V)	Änderung (Ä)		
Beschlussfassung (B)	Anhörung vollzogen (AV)		Gleichstellungsstelle [X]
	Kenntnisnahme (K)		

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2563-01	Termin 04.02.2013	Rat der Stadt

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [X] siehe Begründung

b) Sonstige

Begründung

Feuerwehr

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.06.2012 (Drucksache Nr. B/15/2199-01) u. a. die Einstellung von 11 bis 13 Brandmeisteranwärtern/innen für das Jahr 2013 beschlossen.

Darüber hinaus hat der Rat in der Sitzung vom 19.11.2012 (Drucksache Nr. B/15/2341-01) im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Oberhausen die durch die Firma Luelf Rinke vorgenommene Personalbemessung zur Kenntnis genommen und u. a. die Einrichtung von 13 weiteren Stellen im Bereich 6-1/Feuerwehr beschlossen. Bei der zugrunde gelegten Personalbedarfsbemessung wurden 13 Einstellungen, die zum 01.04.2013 vorgenommen werden, bereits berücksichtigt. Insofern muss der im Gutachten festgestellte Personalbedarf durch zusätzliche Einstellungen aufgefangen werden.

Aufgrund der begrenzten Ausbildungskapazität der Feuerwehr Oberhausen sollen die notwendigen Ausbildungsplätze Zug um Zug bereit gestellt werden. Im Rahmen des abgeschlossenen Auswahlverfahrens für die Einstellung der Brandmeisteranwärter/innen zum 01.04.2013 wurde eine ausreichend große Reserveliste mit geeigneten Bewerbern/innen gebildet, die es zulässt, die ursprünglich geplante Einstellungszahl von derzeit 13 um zwei weitere auf 15 zu erhöhen, ohne die Ausbildungskapazität zu überschreiten.

Volontariate in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

Im Kooperationsvertrag zwischen der Peter und Irene Ludwig Stiftung und der Stadtverwaltung Oberhausen ist fixiert, dass der Ludwig Galerie finanzielle Mittel für den Einkauf wissenschaftlicher und kuratorischer Leistungen zur Verfügung zu stellen sind. Während dies in der Vergangenheit über Honorarverträge sichergestellt wurde, soll die Umsetzung dem Wunsch der Ludwig Galerie entsprechend ab dem Jahr 2013 in Form von Volontariaten für den Museumsbereich erfolgen und damit die wissenschaftliche Zuarbeit mit einer übergreifenden qualifizierenden Weiterbildung von Hochschulabsolventinnen und -absolventen verbunden werden.

In der Ludwig Galerie soll es zwei Volontariate mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung geben. Das eine bezieht sich auf die Ausstellungsproduktion, das andere auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Personalkosten inklusive Sozialabgaben des Arbeitgebers betragen für beide Volontariate zusammen pro Jahr ca. 53.000 EUR. Laut Kooperationsvertrag stehen für diese Zwecke pro Jahr insgesamt bis zu 72.000 EUR zur Verfügung, diese Mittel werden je zur Hälfte von der Peter und Irene Ludwig Stiftung und der Stadt Oberhausen bereitgestellt.

Der finanzielle Aufwand für die zusätzlichen Einstellungen beträgt:

Beruf	Anzahl der geplanten Einstellungen	Ausbildungsdauer in Jahren	Kosten in EUR pro Nachwuchskraft und Jahr	Gesamtkosten in EUR	
Auszubildende					
Brandmeisteranwärter/in	2	1,5	15.000	45.000	
Volontariate	2	2	26.500	106.000	*
Gesamt	**4**			**151.000**	

* Refinanzierung durch die Peter und Irene Ludwig Stiftung in Höhe von 53.000 EUR.

Der finanzielle Gesamtaufwand für die beschlossene Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2013 erhöht sich von ca. 1,77 Mio. EUR auf 1,92 Mio. EUR.